

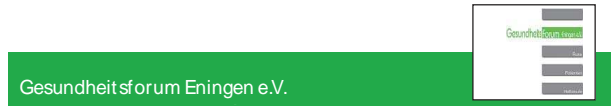
gruppe „Sichtweisen“ von MarEl Schaefer. Zu den sich verändernden Blicken bei der Durchsicht kam es zur Diskussion unter den Teilnehmern. MarEl Schaefer erklärte, dass nicht nur das Paar „Gordona“ von Gudrun Krüger am Eingang aufgestellt wird, sondern mit Unterstützung der Gemeinde und weiterer Spendern auch die leuchtend rote Skulptur „Zeit entdecken“ der Künstlerin Susanne Immer aus Reutlingen. Immer ist eine mit vielen Preisen und Stipendien ausgezeichnete Künstlerin, die weit über den Raum Reutlingen bekannt und tätig ist.

Nach 90 Minuten endete die Führung. Schaefer bedankte sich für das große Interesse der Teilnehmer. Sie warb um neue Mitglieder für den Förderverein Eninger Kunstwege e.V. und um eine kleine Spende zur Realisierung der Skulptur „Zeit entdecken“ von Susanne Immer. Von Seiten des Vereins ein herzliches Dankeschön an alle Spender. Den Wegverlauf kann man aus Flyern ansehen, die im Bürgerbüro (Rathaus 1) und am Fenster des Eninger Kunstraums, Gesundheitshaus in der Eugenstraße, ausliegen.

Fotos: Dr. Gabriele Böhm



Zuhörer aller Altersklassen aus Reutlingen, Metzingen, Pfullingen und Eningen waren bei der interdisziplinären Veranstaltung im Kult19



Das Gesundheitsforum Eningen e.V. berichtet von einem gut besuchten Event

Über 60 Zuhörer auf heißen Sohlen
Interdisziplinäre Vortragsveranstaltung mit kleiner Messe zum Thema Fußgesundheit des Gesundheitsforums Eningen war ein voller Erfolg
Mehr als 60 interessierte Zuhörer aller Altersstufen kamen bei 35 Grad Außentemperatur in das Jugendcafé „Kult 19“. Schuhe ausziehen war -passend zum Thema- ausdrücklich erlaubt. So wurden ‚auf heißen Sohlen‘ die spannenden Vorträge der verschiedenen Spezialisten verfolgt. Im Plenum und später in Einzelgesprächen wurden Fragen beantwortet und sich rege ausgetauscht. Die Besucher nahmen viele frische und gesundheitlich lohnenswerte Impulse mit. „Fußgesundheit in Sport und Alltag – Förderung durch die richtige Behandlung, Sport oder durch Barfußlaufen“. So könnte man den thematischen Rahmen des Abends grob umreißen. Die Veranstaltungsreihe zum Thema begann bereits vergangenen Herbst mit einem Event der APROS Consulting & Services. Geschäftsführer Volker Feyerabend, als Beirat im Gesundheitsforum und als stellvertretender Leiter des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde aktiv, moderierte den Abend.

Dass das Thema ‚Fuß-Gesundheit‘ sehr viel Facetten hatte, konnte Jochen Zenger, Physiotherapeut und Mitinhaber der PHYSIOENINGEN eindrucksvoll aufzeigen. Mit einem Überblick über die Anatomie, Zusammenhänge im Körper und verschiedener Behandlungsmethoden wurde der erste kurze Impulsvortrag eingeleitet. Bei einer kleinen angeleiteten Übung konnte sein Publikum die Komplexität und Auswirkung auf den eigenen Körper spüren.

Bernd Gerber konnte bei seinem Vortrag für die Barfußinitiative Reutlingen und den Reutlinger Barfußschuhladen VIVOBAREFOOT Concept Store von Sabine Bürkle aufzeigen, dass die Füße einen wesentlich größeren Einfluss auf unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit haben als gemeinhin angenommen. Der Extremsportler, Barfußläufer und Gesundheitscoach berichtete über verschiedene sportliche Barfuß- oder in Barfußschuh-Aktivitäten und über seine Erfahrungen und Entwicklungen beim Barfußlaufen. „Wer jedoch nicht auf jedem Untergrund barfuß laufen oder gehen möchte, hat heute die Möglichkeit mit speziellen Barfußschuhen das Gefühl und die positiven Wirkungen des Barfußgehens zu nutzen.“



Aus der Analyse eines Fußabdrucks lassen sich spannende Rückschlüsse ziehen. Die Besucher der Veranstaltung nutzen die verschiedenen Möglichkeiten nach den Vorträgen.

Podiatrologe Stefan Enßle aus Metzingen, der sich auf die Fußgesundheit und den Einfluss der Füße auf den Körper spezialisiert hat, konnte über die Auswirkungen der Muskeln, Faszien auf Skelett und Körper berichten. Der Zuhörer bekam einen kurzweiligen Überblick über Praxisfälle und die Anfertigung dynamischer Einlagen, die dem Körper die richtigen Impulse für gesunde Bewegung geben. Der Orthopädie- Schuhtechnikermeister aus Metzingen stellte die Möglichkeiten eines dynamischen Fußabdrucks und dessen Vor- und Nachteile in Bezug auf herkömmliche Methoden vor.

Fachlich kompetent konnte die Eninger Podologin Hilda Vohrer aus der Praxis Fußpunkt, Fragestellungen und Antworten -aus Ihrer mehr als 20 jährigen Erfahrung- dem Publikum näher bringen. Podologie und medizinische Fußpflege ist nicht nur etwas für alte Menschen und tut uns besser, als wir glauben. Mögliche Probleme mit den Füßen und deren richtige Behandlung wurden erläutert und Verbesserungen aufgezeigt. Dabei kamen Tipps für den Alltag nicht zu kurz.

Die Besucher des Abends nutzten im Anschluss an die Vorträge die Möglichkeit, unterschiedlichen Methoden, mitgebrachte Hilfsmittel, und Barfußschuhe anzuschauen oder direkt auszuprobieren. Der Barfußpfad, sowie die Analyse und Vermessung der Füße auf der elektronischen Fußdruckmessplatte wurden rege genutzt. Ein spezieller Dank geht auch an das „Kult19“ Gastgeber-Team um Andreas Löcke, das die Besucher herzlich im Jugendcafé willkommen hieß.

Der Erfolg des Abends zeigte einmal mehr, dass der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde und das Gesundheitsforum mit der Auswahl der Spezialisten und Gesundheitsthemen das Interesse der Bürger trifft. So konnten die Veranstalter und Referenten des Abends sich über die vielen Gäste aus Pfullingen, Metzingen, Reutlingen und der Gemeinde freuen. Die Veranstaltung war ein „gesunder Schritt“ für die Teilnehmer und die Gesunde Gemeinde Eningen.

Weitere Informationen unter: www.gesundheitsforum-eningen.de



Referenten und Gastgeber zum Thema Fuß-Gesundheit v.l.n.r: Bernd Gerber, Stefan Enßle, Volker Feyerabend, Hilda Vohrer und Jochen Zenger